

Planbezeichnung: TÜRKENFELD Bebauungsplan für das Gebiet süd-
seitig entlang des Hauptwasserstranges
zwischen Beuerer- und Ammer-
straße

Planfertiger:

"Römerstraße" Alt 257

PLANUNGSVERBAND AUSSERER WIRTSCHAFTSHAUM MÜNCHEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts
München 15, Uhlandstraße 5/I, Telefon 533126

Datum: Entw.: P. Fr. Bearb.: Kw.
gefertigt: 3. März 1967
geändert: 2. Juni 1967

(Schoener)
Oberbaudirektor
Geschäftsführer

TÜRKENFELD

Die Gemeinde erlöst auf Grund §§ 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341), Artikel 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25. 1. 1952 (BayBS I S. 461), Artikel 107 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) vom 1. 8. 1962 (GVBl. S. 179), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BNutzVO) vom 26. 6. 1962 (BGBl. I S. 429) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22. 6. 1961 (GVBl. S. 161) und der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts -Planzeichenverordnung- vom 19. 1. 1965 (Bundesgesetzblatt I S. 21) diesen Bebauungsplan

als Satzung


A) Festsetzungen

- 1a) Das Bauland ist gemäß § 9 Bundesbaugesetz und § 4 Baunutzungsverordnung als allgemeines Wohngebiet festgesetzt.
- 1b) Ausnahmen gemäß § 4 Absatz (3) Baunutzungsverordnung werden nicht zugelassen.
- 2a) Nebenanlagen im Sinne des § 14 Absatz (1) Baunutzungsverordnung können nur ausnahmsweise zugelassen werden.
- 2b) Einfriedungen und bauliche Anlagen zur Aufnahme von beweglichen Abfallbehältern unterliegen nicht dieser Ausnahmsbeschränkung.
- 3) Als Grundflächenzahl wird max. 0,17 und als Geschosflächenzahl wird max. 0,4 festgesetzt.
- 4) Kniestöcke mit mehr als 30 cm Höhe werden nicht zugelassen.
- 5) Stellplätze für bewegliche Abfallbehälter müssen überdacht sein.
- 6) Als Einfriedungen entlang von öffentlichen Verkehrsflächen wird festgesetzt:
Lattenzäune, Höhe 1,00 m einschließlich eines Sockels von 10 cm über Oberkante Erschließungsstraßenmitte.
- 7) Falls Garagen auf den hierfür besonders an den Grundstücksgrenzen ausgewiesenen Flächen errichtet werden, ist Grenzbebauung festgesetzt. Grenzbebauung gilt auch auf Garagenflächen an geplanten Grundstücksgrenzen bei entsprechender Grundstücksteilung.
- 8) Dieser Bebauungsplan ersetzt innerhalb seines räumlichen Geltungsbereiches alle früher festgesetzten Bebauungspläne und Baulinienpläne.
- 9) In diesem Verfahren festzusetzende







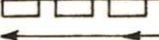
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
-  Baulinien
-  Baugrenzen
-  Straßenbegrenzungslinien
-  Öffentliche Straßenverkehrsflächen
-  Flächen für Garagen, Doppelgaragen
-  einzuhaltende Firstrichtung
- + 75 + Maßangaben in Metern.

10) II zwingend
2 Vollgeschosse

Dachform: Satteldach
Dachneigung: 18 - 24
Höhe Fertigfußbodenoberkante Erdschoß: 30 cm über Oberkante Erschließungsstraßenmitte
Wandhöhe: max. 6,50 m über Oberkante Erschließungsstraßenmitte

11)  Sichtdreiecke gemäß Artikel 19 Absatz (2) Bayerische Bauordnung sind von baulichen Anlagen, Anpflanzungen und Ablagerungen über 1 m Höhe über Oberkante in Straßenmitte freizuhalten.

B) Hinweise

-  bestehende Grundstücksgrenzen
- 266 Flurstücksnummer
-  vorhandene Wohngebäude
-  vorhandene Nebengebäude
-  Grundstücksgrenzen, die entfallen sollen
-  Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
-  vorhandene Wasserleitung
-  Hauptversorgungsleitung, El., mit Schutzbereich

C) Verfahrenshinweise

1. Der Gemeinderat
..... **Türkenfeld** hat diesen Bebauungsplan in der Sitzung vom **13.11.68** als Satzung beschlossen (§ 10 BBauG)
..... **Türkenfeld** den **13.11.68**
(Gemeinde) 1. Bürgermeister
2. Die Regierung von Oberbayern hat mit Entschluß vom
Nr. diesen Bebauungsplan genehmigt.
..... den
(Gemeinde) 1. Bürgermeister
3. Der Bebauungsplan samt Begründung hat im Rathaus vom **4.2.69**
mit der **4.2.69** ... aufgelegt. Die Genehmigung des Bebauungsplanes
sowie Ort und Zeit seiner Auslegung wurde ortsüblich am **26.2.69**
bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit gem. § 12 BBauG
rechtsverbindlich.
..... **Türkenfeld** den **24.9.69**
(Gemeinde) 1. Bürgermeister

Aufstellung - Änderung
Erweiterung - Aufhebung
genehmigt mit RE vom **12.2.69**
Nr. **II 2a-UBS-6102 FFBSZ-7**
Regierung von Oberbayern
J. A.
(Becker)
Regierungsbaudirektor

